



KURIER



Inhaltsverzeichnis

Vertrauen in die Jungen	3
Liebes Sölden-Tagebuch	4
Fotoreihe Sommerpause	6
Porträt Juniorinnen B	8
Porträt U21	9
Stefan Bühner's Abschiedsfest	12
Zürisee-Baby-Welle	14



floorballstar.com

FAT PIPE



FAT PIPE 100G ORC

do you want some? no sorry, it's too heavy for me.

Der Unihockeystock unter 200 Gramm in voller Länge.

Schaufel ORC, PE, schwarz-silber
Schaft 100% Fresh Japanese Carbone
Flex 27, ø 25.5mm, Länge 101cm
Gewicht: 199 Gramm
Griffband STICKY GRIP, schwarz

Regulärer Preis: 199,00

Sonderpreis: **179.10**

Diese Karte berechtigt zum Einkauf im Onlineshop zu speziellen Konditionen.

Gutscheincode:

fbzZUK2012



floorballstar.com

**PROFITIERE VOM SPEZIALANGEBOT
FÜR ZÜRISSEE UNIHOCKEY**

CHF 20.- RABATT

auf Bestellungen im Onlineshop
www.floorballstar.com/shop
ab einem Einkauf von CHF 50.-

Gültig bis 31.12.2012

powered by

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

authorized online retailer

asics

member of the bad ace industries



„MAN MUSS DEN JUNGS VERTRAUEN SCHENKEN“

Kati Eichenberger und Chrigä Steinlin trainieren die U16. Keine einfache Aufgabe, welche die zwei Frauen gut meistern. Sie setzen auf Respekt und Motivation. Die Erwartungen an die Mannschaft sind daher hoch.

Was war eure Motivation Trainerin bei der U16 zu werden?

Chrigä: Ich spiele schon seit Jahren Unihockey und ich dachte mir, dies ist ein guter Weg, dem Verein etwas zurück zu geben.

Kati: Ich kenne die Jungs noch von den C-Junioren. Da ich mich gut mit ihnen verstehe und sie mich so akzeptieren wie ich bin, wollte ich mit ihnen weiter machen.

Gibt es bei euch zwei eine gewisse Rollenverteilung?

Chrigä: Nicht direkt. Aber es gibt schon Dinge, die ich lieber mache als Kati. Zum Beispiel trainiere ich gerne Kondition oder Laufschiene. Kati konzentriert sich dafür mehr auf den taktischen Teil. Wir ergänzen uns gut.

Nun steht ihr kurz vor dem Saisonstart – wie läuft's in der Mannschaft?

Kati: Es ist schwierig eine richtige Einschätzung abzugeben, da das ganze Team neu auf dem Grossfeld spielt. Von Vorteil ist aber sicher, dass sich die Spieler bereits kennen und daher gut zusammen spielen.

Welche Ziele habt ihr euch gesteckt?

Kati: Das Ziel ist natürlich vorne mit zu spielen, denn mit diesem Kader sollte das möglich sein. Das Potential ist ganz klar vorhanden.

Die Jungs, nennen wir es so, sind in einem „nicht ganz einfachen Alter“. Wie geht ihr damit um?

Chrigä: Ich muss sagen, dass ich positiv überrascht bin. Alle sind sehr motiviert und offen, daher klappt es meistens gut. Klar gibt es Trainings, da läuft es nicht so, aber damit können wir umgehen.

Kati: Es kommt schon mal vor, dass eine Missstimmung im Team

herrscht. Da reicht es schon, wenn ein Einzelner schlecht gelaunt ins Training kommt. Aber das gibt's in jeder Mannschaft. Wir versuchen die Spieler mit anspruchsvollen Übungen zu fordern, damit sie sich nicht langweilen und immer etwas Neues lernen.

Wie findet ihr den Draht zu euren Spielern?

Kati: Ich habe gemerkt, dass es für die Jungs sehr wichtig ist, dass man ihnen Verantwortung gibt und Vertrauen schenkt. Vor allem bei „schwierigen“ Spielern hilft es enorm, sie ins Training einzubeziehen. Sie sind in einem Alter, da muss man offen kommunizieren, denn das führt zu gegenseitigem Respekt.

EDITORIAL

Liebe Leserin, lieber Leser

Endlich ist die lange Sommerpause vorbei und wir können uns wieder mit anderen Teams messen. Nun bleibt zu hoffen, das Zürisee Unihockey genau so gut in die neue Saison startet wie letztes Jahr!

Eure Meinung zum Zürisee Kurier nehmen wir via E-Mail entgegen: zuk@zueriseeunihockey.ch

Ich wünsche euch viel Spass beim Lesen des fünften ZUK!



Silvana Meisel, Redaktorin



Kati und Chrigä haben die Jungs der U16 im Griff (sme)

LIEBES SÖLDEN-TAGEBUCH

Freitag, 31. August, verspätete Abfahrt um 19.00 Uhr nach Sölden

Ja, ich bin schuld, dass wir nicht wie vereinbart um 18.30 Uhr abfahren, aber das ist eine andere Geschichte.

Mit Damen-Coach Sandro Rüegg am Steuer und den zwei Teamkolleginnen Annouk Fotheringham und Meret Tuor geht's auf die circa 3 ½-stündige Fahrt ins malerische Bergdorf im österreichischen Ötztal. Unter strömendem Regen und zahlreichen kuriosen Strassenschildern erreichen wir Sölden wohlauf, aber erschöpft.

Wir erwarten eine frenetische Begrüssung von unseren Clubkollegen, im Parkhotel herrscht jedoch Stille. Unmöglich, wenn unser Verein dort logiert. Nach kurzen Abklärungen ist klar, die Meute sitzt im Marco's beim Schlummertrunk. Die letzte offene Bar um 23 Uhr bewirbt auch noch eine Gruppe Einheimische, wobei wir Züriseeler doch die Überzahl an Gästen stellen.



Die Herren-1-Spieler scheinen sich längst eingelebt zu haben, zumal sie schon seit Donnerstagabend in Sölden weilen.

Das Fanionteam trainierte am Freitag bereits zweimal, um optimal auf den Saisonstart vorbereitet zu sein. Nach einem Gute-Nacht-Tee und einem kurzen Schwatz geht's in Richtung Ruhelager. Wir wollen nun mal fit sein fürs erste Training am nächsten Morgen.

Samstag, 1. September, Tagwacht um 7.15 Uhr

Das Damenteam hat das „Glück“ als erste Mannschaft trainieren zu dürfen. Das bedeutet um 7.30 Uhr ein kleines Frühstück runterzudrücken und schliesslich um Punkt 8 Uhr das Training zu beginnen.



Auch Coach Sandro muss schnell feststellen, dass ein Pass-Training um diese Zeit wohl nicht das Idealste ist. Die Pässe verfehlen erst reihenweise ihre Empfänger. Erfreulicherweise erwachen die Sportgeister nach der ersten

Übung und wir können ein diszipliniertes Training absolvieren. Eineinhalb Stunden später erscheint die nächste Gruppe. Herren 2 und 3 Spieler setzten sich zu einem Mix-Team zusammen, um das Wochenende mit genügend Teilnehmern durchführen zu können.

Wir Frauen spazieren zurück ins nahegelegene Hotel, wo sich die Einen noch mal aufs Ohr hauen und die Anderen die Freizeit für einen Dorfrundgang nutzen. Ich schliesse mich den Sölden-Besichtigern an und decke mich im Supermarkt mit leckeren Mozart-Schoko-Kugeln ein, die man in der Schweiz nicht kaufen kann. Das Bergnest leidet an der üblichen sommerlichen Verlassenheit.

Ein paar vereinzelte Wanderer oder Pensionäre treffen wir aber trotzdem an. Zum Zmittag gibt's im Hotel das bekannte Sportleressen: Spaghetti. Im Anschluss folgt die zweite Trainingseinheit an diesem Tag. Das Runde soll ins Eckige.

Schiessen, schiessen, schiessen. Wir Frauen müssen endlich Tore machen. Dafür ist das Schuss-training da. Als Belohnung gönnen wir uns danach ein Bad im Sprudelbecken, um die Muskeln zu entspannen. Auf das gemeinsame Samstag-abendprogramm freuten sich wohl alle. Wir laufen den steilen Weg zum Restaurant Pfandl hoch und beweisen uns nochmals gegenseitig die Fitness.



In urchigem Berghüttenambiente kommen wir in den Genuss von österreichischen Spezialitäten. Käsespätzle, Kaiserschmarrn und Griessnockerl ersetzen die abtrainierten Kalorien sofort. Doch für

solche Köstlichkeiten lohnt sich das alleweil. Der Fackelzug zurück ins Dorf bildet einen schönen Abschluss des Clubabends.

Sonntag, 2. September, gemütliches Frühstück um 8.30 Uhr

Heute klingelt der Wecker zum Glück etwas später. Auch können wir das Frühstück in Ruhe genießen, da unser letztes Training erst um 9.30 Uhr beginnt.

Unsere NLB-Spieler mussten heute daran glauben und um 8 Uhr den Unihockeystock schwingen. Der Trainingsplan wurde kurzfristig geändert, so dass wir nun eine Stunde mit dem Herren Mix-Team „mätschlen“. Ein anstrengender, aber spassiger Schluss des Trainingsweekends. Ein letztes gemeinsames Mittagessen im Hotel ist dann das definitive Ende, wonach sich alle auf den Nachhauseweg machen.

Vielen Dank an die Organisatoren und den Verein für das tolle Wochenende!

Silvana Meisel





AROSA 7-ECK TURNIER

Das 7-Eck-Turnier verlangte auch dieses Jahr wieder alles ab. Ob auf dem Spielfeld oder der Tanzfläche im Arosener Nachtclub - die Züriseeler lieferten eine ansehnliche Performance ab. Ein Damen-Team und vier Herrenmannschaften aus unserem Verein traten bei der 18. Austragung des legendären Outdoor-Turniers an. Aus gesamthaft 800 Teilnehmern, stachen vor allem die Zürisee-Frauen mit ihren Turtles-Kostümen heraus. Zum Glück ohne Verluste, dafür mit vielen lustigen Erinnerungen war das Wochenende wieder ein Highlight im Unihockey-Sommer.



SOMMERPAUSE UND



JUNIORENWEEKEND

Leider war die Teilnehmerzahl am diesjährigen Trainingsweekend etwas niedrig, da die Vorbereitungsstage auf das Wochenende mit dem Knabenschiesen fielen. Das Trainingslager in Sölden sowie der Meisterschaftsstart liessen in der Terminwahl wenig Spielraum. Trotz allem fanden 43 Kinder zum disziplinierten trainieren und freudigem „mätschlen“ den Weg ins Farlifang.





KÜSNACHTER CHILBI

Dieses Jahr haben wir aufgrund von neuen Gemeindevorschriften das Festzelt nicht mehr alleine, sondern mit dem FC Küssnacht zusammen geführt. An der Chilbi selber arbeiteten der UHC dann samstags und der FC sonntags, am Montag wurden die Schichten aufgeteilt. Leider verlief die Zusammenarbeit nicht wunschgemäß. Trotzdem kann dem OK-Team rund um Manuel Häusermann wieder ein Kränzchen gewunden werden. Vor allem die leuchtenden Eiswürfel fanden grossen Anklang.



SAISONVORBEREITUNG 2012



TEAMPORTRÄT: JUNIORINNEN B (SAISON 2012/13)



TEAM:

Cimasoni Nikyta	1999
Klöti Karen	2000
Schumacher Muriel	2000
Van Waes Laura	1999
Widmer Jana	2000
Zwicky Jana	1999

TRAINERINNEN:

Kim Fricker, Elena Glarner

Erfreulicherweise hat sich für Zürisee Unihockey im Frühling 2012 ein komplett neues Juniorenteam gebildet und seit Ende Mai findet nun jeden Dienstagabend ein Training statt. Für die meisten Spielerinnen war das Unihockeyspiel in den ersten Trainings noch etwas ganz Neues. Nach ein paar ersten zaghaften Versuchen entwickelt sich jedoch nun

immer mehr eine tolle, sehr motivierte Mannschaft in der jede einzelne Spielerin grosse Fortschritte vorweisen kann. Die Stimmung ist gut und die Freude am trainieren da. Wir als Trainerinnen freuen uns auf die kommende Saison und auch darauf als nächstes Ziel bald mit diesem Team an der Meisterschaft teilzunehmen.

Elena Glarner, Kim Fricker

AUFRUF!!!

Das aufgestellte Team der Juniorinnen B sucht noch Unterstützung. Bist du zwischen 12 und 14 Jahre alt und bringst viel Freude und Motivation am Unihockeyspielen mit, dann melde dich über die Zürisee-Homepage bei den Trainerinnen. Das Training findet jeweils am Dienstag von 18.30 - 20.00 Uhr in der Alten Heshlhalle in Küsnacht statt.

TEAMPORTRÄT: U21 (SAISON 2012/13)



TEAM:

Ben-Zur Yoni	1994	Holzer Tobias	1995	Trümpfer Lars	1997
Bohnenblust Till	1996	Hunter Carlo	1992	Walde Claudio	1992
Fischer Marc	1996	Lanz Robin	1993	Wellauer Matthias	1992
Fritz Cedric	1992	Marveggio Cedric	1995		
Glarner Philipp	1996	Müller Jens	1996		
Hauser Oliver	1994	Rieder Fynn	1996	TRAINER:	
Hardmeier Robi	1996	Steiner Konstantin	1995	Timothy Parsons, Terence Frank	

Getreu dem Motto „schlimmer geht’s nimmer“ können wir nur mit Zuversicht in die neue Saison starten. Nach einer sicherlich nicht einfachen letzten Saison ohne fixen Trainer und mit einem Minimum an Spielern, richten wir als Trainer unseren Fokus auf die Grundlagen des Unihockeys, da wir hier viel Nachholbedarf feststellen. Neben

dem Taktischen ist vor allem die Trainingspräsenz wichtig, um auf einer einheitlichen Basis an Spielverständnis aufzubauen. Aufgrund der vielen Spieler, welche aus der U16 kommen, ist eine Prognose für die kommende Spielzeit schwierig. Trotzdem kann man durchaus zuversichtlich sein, um sich in der oberen Tabellenhälfte

zu platzieren. Talent und Wille können vieles wettmachen, hierfür ist aber jeder Spieler gefordert, da der Kader eher schmal besetzt ist. Wir Trainer freuen uns auf packende Fights bei den Spielen und wünschen den Jungs aus der U21 viele Erfolge und Spass am Unihockey!

Timothy Parsons, Terence Frank

ANZEIGE

McPaper[®] Land

Papeterie- und Bürofachmarkt

www.mcpaperland.ch



Erstklassige Druckprodukte
sichern nachhaltigen Erfolg.
Print – auch in Zukunft ein
starkes Medium!

FOTOROTAR

Ein Geschäftsbereich der FO Print & Media AG

FO-Fotorotar, Gewerbestrasse 18, CH-8132 Egg
Telefon +41 44 986 35 00, **Fax** +41 44 986 35 36
E-Mail info@fo-fotorotar.ch, www.fo-fotorotar.ch

News

POSITIVE ENTWICKLUNG BEI DER U21

Seit letztem Frühling werden unsere U21-Juniorinnen von den erfahrenen H1-Spielern Terence Frank und Timothy Parsons betreut. Durch ihr Engagement hat sich die Trainingsstruktur und die Leistungen der Junioren markant verbessert und auch die Zahl der U21-Juniorinnen stimmt uns positiv in Bezug auf den weiteren Verlauf dieser so wichtigen Nachwuchs-

mannschaft. Im August konnten gar zwei Spieler von anderen Vereinen für Zürisee Unihockey begeistert werden. Luke Albright (UHC Lokomotive Stäfa) und Oliver Rüegg (UHC Pfannenstil) verstärken seither unser Team. Trotz dieser positiven Stimmung gibt es noch viel zu tun. Wir sind jedoch zuversichtlich, dass das neue Trainergespann diese Mann-

schaft nachhaltig weiterentwickelt. Der Verein und die Junioren schätzen das Engagement von Tim und Terence enorm!

TRAINERTAG

Am 29. September fand zum ersten Mal ein Trainertag statt. Der neue Juniorenobmann Sandro Rüegg und Trainer-Urgestein Martin Oesch trommelten alle Coaches zusammen, um gemeinsame Erfahrungen zu teilen und Ideen zu tauschen. Die Trainer verbrachten zusammen einen Tag im Farlifang. Sie beurteilten Umgangsformen mit Kindern und probierten diverse Spiel- und Lernarten aus. Auf diese Weise konnten alle ihre Sammlung an Unihockeyübungen erweitern. Der Austausch war ein Erfolg und hätte das Potential jährlich durchgeführt zu werden.

GOALIE GESUCHT!!!

Das Zürisee-Damenteam sucht einen Goalie. Ob Neuling oder Erfahrene spielt keine grosse Rolle. Hauptsächlich brauchen die Frauen eine Nachwuchstorhüterin, die sich vorstellen kann über längere Zeit die Mannschaft zu unterstützen. Falls du dich angesprochen fühlst oder jemanden kennst, bitte melde dich über die Homepage bei Damentrainer Sandro Rüegg.



BANDEN-SPONSOREN

Ende August war es endlich so weit: Die neuen Banden waren da. Nach über 10 Jahren in Gebrauch, wurden die alten Feldbegrenzungen an das Hilfsprojekt „Unihockey für Strassenkinder“ verschenkt. Das Damenteam übernahm die Aufgabe des Auspackens und anschliessend das erste Ausprobieren der neuen Banden. Nun suchen wir noch Sponsoren für auf die Seitenbegrenzungen. Wer Interesse hat, seine Werbung prominent an Heimspielen platziert zu sehen, meldet sich über die Homepage bei unserem PR-Verantwortlichen Remy Scherrer.

Aus dem Vorstand

STEFAN BÜHRER'S ABSCHIEDSFEST

17 Jahre lang hat Stefan Bühler als Präsident bzw. Vize-Präsident vom UHC Zumikon und von Zürisee Unihockey gewirkt. Zum Dank gab's eine Party.

Nach der formellen Ehrung an der vergangenen Generalversammlung und der Ernennung zum Ehrenpräsidenten – dem ersten in der Geschichte unseres Clubs – wurde Stefan im August mit einem Fest verabschiedet. Geladen waren alle seine Vorstandskolleginnen und –kollegen, die unter Stefan im Vorstand aktiv waren. Teilweise reichte ihre Aktivzeit im Führungsgremium so weit in die Vergangenheit zurück, dass sie dem Schreibenden gar nicht bekannt waren



Ehrenpräsident „Stehli“ mit Präsident Christoph Nater und Mike Moesch



oder – aufgrund Vermählung – einen anderen Namen trugen. Trotz schwieriger Kontaktaufnahme fanden sich schlussendlich insgesamt 19 Vorstandsmitglieder in einem Seehaus am schönen Zürichsee wieder, wo sie neben Grilladen und einem Schluck Wein über alte Zeiten im Vorstand

philosophieren und kleinere und grössere Hahnenkämpfe in Vorstandssitzungen Revue passieren lassen konnten. Raue Zeiten waren das damals, dachte sich der Schreibende, als gleich wieder eine heftige Diskussion entbrannte, ob es damals richtig war, Fr. 125.- für die Benzinkosten der Damen aufzubringen oder ob man das Geld nicht doch hätte lieber als Eigenkapitalbasis anlegen sollen. Egal, welches der richtige Entscheidung war, der abtretende Stefan hatte seine Vorstandsmitglieder





immer im Griff und das Entscheidgremium funktionierte. Darin waren sich die Anwesenden einig. Die Vorstandstruppe wurde stets gut geführt und mit einem besonnenen Input konnte Stefan ausufernde Voten regelmässig wieder auf eine sachliche Diskussion leiten. Gleichzeitig verstand es Stefan, den Vorstandssitzungen die notwendige Lockerheit zu verleihen, indem er die weiblichen Vorstandsmitglieder immer wieder nach ihrem Beziehungsstatus ausfragte und dazu verleitet war, ihnen vielversprechende Tipps zu geben. Dies hat sich bis heute nicht verändert, war es doch wiederum Stefan, der an seinem Abschiedsfest unsere Damen ausfragte und sie mit Lebensweisheiten überhäufte. Das



Gago mit Fledermaus am Rücken

Abschiedsfest war daher zum Teil wie eine Vorstandssitzung in alten Zeiten. Freundschaft, Spass und Führung eines Clubs konnte miteinander verbunden werden. Genau so, wie es sein sollte.

Christoph Nater



IMPRESSUM

Redaktion: Silvana Meisel
 Layout: Ursina Enzler-Haus
 Druck: FO Fotorotar, Egg - www.fo-fotorotar.ch
 Auflage: 300 Exemplare
 Kontakt: zuk@zueriseeunihockey.ch

JAHRESKALENDER ZÜRISSEE UNIHOCKEY

Vereinsanlässe

Elternabend	27.09.12
Märtbeiz Adventsmarkt Zumikon	24.11.12
Chlausturnier (Kleinfeld)	08.12.12
Chlausabend	08.12.12
Clubturnier Grossfeld	Mai 13
Generalversammlung	22.05.13
Papiersammlung Küsnacht	Juni 13
Arosa Unihockeyturnier	13.-14.7.13
Küsnachter Chilbi (Grillfest am Sonntag)	24. - 26.08.13
Trainingswoche	30.08. - 01.09.13

Heimrunden Farlifang Zumikon

H1 - UHC Thun	19:00	23.09.12
Jun E - UHC Uster	12:30	29.09.12
Jun E - UHC Bassersdorf	13:00	29.09.12
Jun E - UHC Elch W.-B.	14:00	29.09.12
H1 - Langenthal	19:00	30.09.12
H1 - Ad Astra Sarnen	18:00	13.10.12
U16 - Vipers InnerSchwyz	13:35	21.10.12
U16 - Greenlight Richterswil	15:25	21.10.12
H1 - Red Devils Altendorf	19:00	21.10.12
Jun C - W.I. Inwil-Baar II	13:35	03.11.12
Jun C - Innebandy Zürich	15:25	03.11.12
H1 - Zug United	18:00	17.11.12
H1 - Jona-Uznach Flames	18:00	24.11.12
H1 - Ticino Unihockey	18:00	22.12.12
H2 - UHC Uster	13:35	23.12.12
H2 - Lions Meilen	15:25	23.12.12
H1 - UHC Sarganserland	19:00	13.01.13
Jun D2 - Jump Dübendorf	13:35	26.01.13
Jun D2 - UHC Elch W.-B.	16:20	26.01.13
H1 - UHT Eggwil	18:00	09.02.13
U21 - Bassersdorf Nürensdorf	10:00	10.02.13
U21 - UH Appenzell	11:50	10.02.13
Jun D1 - Pfannenstiel Egg	09:55	16.03.13
Jun D1 - UHC S-G Wetzikon	12:40	16.03.13
H3 - Benglen	14:30	17.03.13
H3 - UHC Elgg	16:20	17.03.13

Heimrunden Langacker Herrliberg

Damen - Mendrisiotto	12:40	10.03.13
Damen - Unihockey Luzern	15:25	10.03.13



DIE ZÜRSEE-BABY-WELLE EBBT NICHT AB

Seit Beginn diesen Jahres haben sage und schreibe acht Kinder von Vereinsmitgliedern die Welt erblickt. Den Anfang machte Aaron Luc im März als Sohn von Herren-2-Spieler Andreas Hasler. Es folgten Luca und Giulia im April sowie Nunio und Nik im Mai. Nach den Frühlingskindern gesellten sich im

Juli Elin und Nico dazu. Den süßen Abschluss machte Anina im August als erstes Kind von Unihockey-Paar Ursina und MartinENZler-Haus.

Und wer wird der / die Nächste sein? Der Club ist stolz auf den Kindersegen und freut sich auf noch viele weitere Unihockeybabi-

es. Ein Zürisee-Nachwuchs-Kinder-garten wäre auch sicher bald eine Überlegung wert.

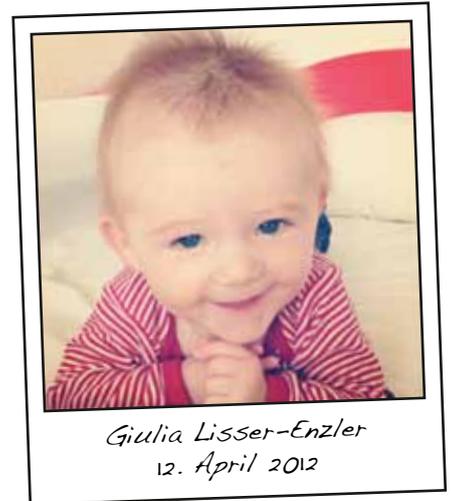
Allen Familien auf diesem Weg nochmals herzlichen Glückwunsch und alles Gute für die Sprösslinge!



*Elin Regenscheit
9. Juli 2012*



*Nunio Fischer
4. Mai 2012*



*Giulia Lisser-Enzler
12. April 2012*



*Nico Leandro Reichmuth
25. Juli 2012*



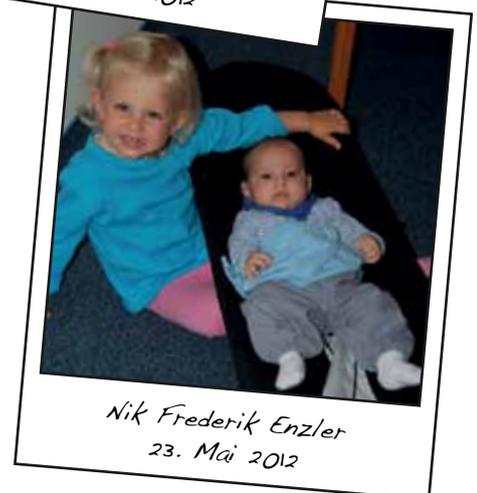
*Aaron Luc Hasler
2. März 2012*



*Anina Ursina Enzler
17. August 2012*



*Luca Vincent Perret
10. April 2012*



*Nik Frederik Enzler
23. Mai 2012*



TOYOTA

NICHTS IST
UNMÖGLICH

HERZKLOPFEN
INKLUSIVE: DER NEUE
TOYOTA GT86

41'900.-
Mit 3,9% Leasing ab
438.-
pro Monat*



Toyota GT86
Der für die reine Fahrfreude.

toyota.ch

Persönlich.
Ihre



Ihr Fachmann
seit 1924.

Emil Frey AG
Seegarage Zollikon-Erlenbach

Seestrasse 5, 8702 Zollikon – Seestrasse 107, 8703 Erlenbach
044 395 40 50, www.emil-frey.ch/seegarage

* Empfohlener Netto-Verkaufspreis, inkl. MwSt. **GT86** 2,0 D-4S Boxer, 174 kW (200 PS), 6-Gang-Getriebe manuell, Fr. 41'900.-, Leasingzins Fr. 438.80, Ø Verbrauch 7,8l/100 km, Ø CO₂-Emissionen 181 g/km, Energieeffizienz-Kategorie F. Ø CO₂-Emissionen aller in der Schweiz immatrikulierten Fahrzeugmodelle: 159 g/km. **Leasingkonditionen:** Effektiver Jahreszins 3.97%, Leasingzins pro Monat inkl. MwSt., Vollkaskoversicherung obligatorisch, Sonderzahlung 20%, Kautions vom Finanzierungsbetrag 5% (mindestens Fr. 1'000.-), Laufzeit 48 Monate und 10'000 km/Jahr. Weitere Berechnungsvarianten auf Anfrage. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung des Konsumenten führt. Die Verkaufsaktionen sind gültig für Vertragsabschlüsse ab 1. August mit Inverkehrsetzung bis 31. Dezember 2012 oder bis auf Widerruf. Inserat zeigt aufpreispflichtige Optionen.



Wir bringen Sie in die beste Abschlussposition

Manchmal ist man ganz nah am Ziel. Doch damit der Abschluss aus aussichtreicher Position auch wirklich gelingt, müssen viele Faktoren stimmen: Timing, Rückhalt, Vertrauen, Präzision.

Wir von Walde & Partner sind verantwortungsvolle und erfahrene Mitspieler, wenn es darum geht, eine Immobilie zu kaufen, zu verkaufen oder zu vermieten. Unser fundiertes Fachwissen und unsere Marktübersicht bringen Sie bei jeder Aktion in den Slot – in jene Zone des Spielfelds, in der Ihre Chancen auf einen guten Abschluss am grössten sind. Wir empfehlen uns Ihnen deshalb gern als Verstärkung, wenn Sie die nächste Herausforderung anpacken.

Als Sponsor wünschen wir der U21 und den Herren 1 von Zürisee Unihockey eine gelungene Saison und viele erfolgreiche Abschlüsse!


WALDE & PARTNER

Walde & Partner Immobilien AG
Phone +41 44 396 60 60
www.walde.ch

Zollikon · Thalwil · Uster · Luzern